

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Die Lustfeuerwerkerei oder vollständige Anweisung zur
Anfertigung aller Feuerwerkskörper, als: Schwärmer,
Land-, Wasser- und Tisch-Raketen, Brander,
Kanonenschläge, Leuchtkugeln, Sterne, Feuerräder, ...**

Weber, Carl

Berlin, [1866]

XI. Trotillements

[urn:nbn:de:bsz:31-101001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101001)

XI.

Trottillements.

Anfertigung derselben. — 4 Recepte.

Trottillement nennt man eine mit einem schnellen, funkensprühenden Sätze geladene Hülse. Durch den Mittelpunkt derselben geht ein Nagel, um welchen sich die zu beiden Seiten feuersprühende Hülse dreht.

Man verwendet dazu eine starke, am Halse ganz zugewürgte Hülse von 25 Mm. Kaliber und 350 Mm. Länge. Nachdem die Ladung sich in derselben befindet, würgt man die Hülse über dem Sätze ebenfalls ganz zu. An jedem Ende wird nun ein Loch eingebohrt und in dasselbe ein Stückchen Stopine gelegt und mit Anfeuerungssteich verklebt. In den Mittelpunkt der Hülse wird nun ein Loch gebohrt und in dasselbe eine blecherne Röhre geleimt, durch welche der betreffende Nagel geschlagen wird.

Recepte zu Trottillements.

- 1) 1 Kilo grobes Mehlpulver,
 $\frac{1}{8}$ „ Kohle.

- 2) $1\frac{1}{2}$ Kilo grobes Mehlpulver,
 $\frac{1}{10}$ " Salpeter,
 $\frac{1}{30}$ " Schwefel.
- 3) $\frac{1}{2}$ Kilo grobes Mehlpulver,
 $\frac{1}{10}$ " Braunstein,
- 4) 8 Theile grobes Mehlpulver,
1 Theil Antimon.
-

schellen,
Mittel-
in beiden

in zuge-
Länge.
gt man
in jedem
the ein
versteht.
gehört
welche